



Rückblick 2024

Evangelisches Jugendwerk Bezirk Neuenbürg

was b'sonders

Gedanken

Achtung Spoiler!

Wenn ich das höre, versuch ich möglichst schnell außer Hörweite zu gelangen. Bloß nicht spoilern lassen, auf keinen Fall will ich schon vorher rausfinden, wie ein Buch, eine Serie oder ein Film endet.

Wenn ich von Anfang an weiß, dass der Held gewinnt, dann muss ich die Serie doch gar nicht mehr anschauen. Fühlt sich dann sinnlos an und ganz besonders, es macht keinen Spaß mehr. Die Spannung fehlt. Also lieber Spoiler vermeiden.

Manchmal gar nicht so einfach, vor allem wenn man viel im Internet unterwegs ist. Irgendjemand verplappert sich immer und ganz schnell ist die Serie für mich gelaufen. Also, Spoiler vermeiden, hoffen, das Ende bleibt mir bis zum Ende unbekannt. Auf keinen Fall will ich wissen, wie die Serie endet.

Aber, wie siehts in meinem Leben aus? Will ich da wissen, wie es endet? Eigentlich nicht. Oder? Wäre es nicht toll zu wissen, ob meine Träume in Erfüllung gehen?

Ob ich mehr tun müsste, sodass sie in Erfüllung gehen? Dann wäre es vielleicht doch ganz toll zu wissen, wie mein Leben weiter geht.

Oder macht doch gerade die Ungewissheit mein Leben so besonders?

Mir steht die Welt offen, ich kann tun und lassen, was immer ich möchte. Freiheit oder angstmachende Ungewissheit? Will ich nun gespoilert werden oder nicht?

Egal wie man sich entscheiden würde, einen Spoiler gibt es doch, den wirklich jeder hören muss, egal ob man die Spannung liebt oder doch lieber die Gewissheit hätte.

Spoiler: God wins.

God wins. Gott gewinnt. Vielleicht der einzige Spoiler, mit dem ich mich abfinden kann.

Gott gewinnt. Gott wird siegen. Und das ist für mich ein Versprechen.

Gott wird gewinnen, denn es gibt nichts Größeres auf dieser Welt. Er hat den Tod besiegt, auch wenn einem das manchmal vielleicht in seiner Tragweite gar nicht bewusst ist.

Was sollte es Größeres geben?

Ich glaube es gibt tatsächlich eine einzige Sache, die größer als Gott selbst ist und das ist seine Liebe zu uns. Seine Liebe zu dir!

Und deshalb wird er mit dir gemeinsam dein Leben meistern.

Und er wird, Achtung Spoiler: Gewinnen! Mit dir zusammen.

Nicht Gott allein wird gewinnen. Er wird mit dir gemeinsam gewinnen. Ihr werdet gewinnen. So heißt es:

„Der HERR, euer Gott, zieht mit euch in die Schlacht! Er kämpft auf eurer Seite und gibt euch den Sieg über eure Feinde!“ – 5. Mose 20,4

Er zieht mit uns in die Schlacht.

Er geht mit uns in unser Leben.

In unsere Ungewissheit mit unseren Zweifeln.

Und doch können wir uns einer Sache immer sicher sein: Gott ist bei uns, er kämpft an unserer Seite und er wird gewinnen, für uns und mit uns.

Der schönste Spoiler und das schönste Versprechen, das man sich vorstellen kann.

Hanna Hackmann, FSJ



Juleica-Seminar

Auch in diesem Jahr fand in den Herbstferien unsere Mitarbeiterschulung für ehrenamtliche Mitarbeitende statt.

Wir freuten uns über eine lebhafteste Gruppe von insgesamt 17 Teilnehmenden aus unserem Kirchenbezirk.

Unser Abschlussevennt und Nachtreffen verbrachten wir im Erlebnispark Tripsdrill.

Im Dezember konnten wir zusätzlich und einmalig ein zweitägiges Kompaktseminar für Langzeitmitarbeitende anbieten.

Wir sind dankbar, dass dieses Format mit 28 Teilnehmenden ebenfalls dankbar angenommen wurde.

Besonders freuen wir uns als Jugendwerk über die entstandenen Kontakte und Beziehungen, die über unsere Mitarbeiterschulungen hinausreichen.

So konnten wir einige Teilnehmende auch für unsere Freizeiteneitarbeit gewinnen.

Elias Heidt



Winterfreizeit

Winter-Wochenende

Unsere Wochenend-Kurzfreizeit für Kinder war wieder ein echtes Highlight. Komplett ausgebucht hatten wir zwei volle Tage, die wie im Flug vergingen.

Mit spannenden biblischen Geschichten, leckerem Essen, fetzigen Geländespielen und nächtlicher Fackelwanderung ist dieses Format eine super Einsteigerfreizeit für Kinder.

Auch das Mitarbeitendenteam, welches sich stets aus erfahrenen und zugleich neu eingestiegenen Mitarbeitenden zusammensetzt, macht immer wieder aufs Neue große Freude!

Durch die starke Anfrage der letzten beiden Jahre, freuen wir uns im kommenden Jahr zwei Wochenenden hintereinander in diesem Format anbieten zu können.

Elias Heidt



Konfi-Distrikt

EJW Fun Day

Zum zweiten Mal wurde das Konzept des EJW-Fun-Day für Konfis unter der Mitarbeit der örtlichen Teenkreise in verschiedenen Distrikten des Kirchenbezirkes durchgeführt.

Als klar war, dass der Teenbereich in diesem Jahr vakant bleiben würde, entschieden wir uns in der Geschäftsstelle dazu, die bestehenden Angebote trotz allem durchzuführen, aber mit weniger Veränderungen am Konzept, als ursprünglich geplant.

So gingen wir auch dieses Jahr mit einem Programm nach einem Game-Show-Prinzip ins Rennen. „Kandidaten“ dieser Show waren je nach Distrikten

Pfarrer oder auch Teilnehmende der örtlichen Teenkreise, für die im Laufe der Show auch eingeladen wurde. Die Konfis selbst hatten die Möglichkeit in Gruppen auf unterschiedliche Kandidaten Punkte zu setzen und durch richtiges Tippen auch zu gewinnen.

Im Anschluss an die Show gab es wie auch im vergangenen Jahr einen vom Jugendwerk organisierten Snack und Getränke mit der Möglichkeit, dass sich die Teilnehmenden der Teenkreise und die Konfis der verschiedenen Konfigruppen in einem ungezwungenen Rahmen begegnen konnten. Hiervon wurde auch vielerorts reger Gebrauch gemacht.

Unser Wunsch war es auch in diesem Jahr, mit dem EJW-Fun-Day einen kleinen Beitrag dazu zu leisten, dass Hürden abgebaut werden und dass sich Teens auch nach der Konfizeit in der christlichen Jugendarbeit vor Ort und bei uns im Kirchenbezirk verorten und Anschluss finden.

Björn Dehner



Kinder-Ferienwoche

KiFeWo

In diesem Jahr konnte man unsere Kinderferienwoche bereits seit Anfang des Jahres buchen. Hiermit konnten wir auf den Wunsch nach mehr Flexibilität für die Kirchengemeinden reagieren.

Die Kirchengemeinden hatten somit die Möglichkeit, die Ferienwoche in dem Zeitraum im Jahr durchzuführen, der für sie am besten passt.

Wir freuen uns über die große Teilnahmebereitschaft und das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeitenden vor Ort, durch die wir insgesamt wieder weit über 100 Kinder an diesem Programm teilhaben lassen konnten.

Wir bedanken uns für die positiven Rückmeldungen und freuen uns darüber, dieses Programm auch im folgenden Jahr wieder anbieten zu können.

Elias Heidt



Jungschartag

Jungschartag

Zum zweiten Mal hintereinander machten sich die Jungschargruppen aus dem ganzen Kirchenbezirk auf den Weg nach Neuenbürg. Etwa 120 Kinder und ihre jungscharbegeisterten Mitarbeitenden erlebten einen genialen Tag unter dem Motto: Der Schlosskönig.

Beim Plenum schmetterten die Kids wieder voller Begeisterung Jungscharlieder und fieberten beim Theaterstück mit.

Auch bei der biblischen Geschichte über Josia, den jungen König, der wieder neu nach Gottes Willen leben wollte, hörten die Kinder gespannt zu.

Und dann hielt es die Kids irgendwann nicht mehr auf den Stühlen.

Voller Begeisterung traten sie den Weg hoch zum Schloss an! Dort angekommen gab es in der Ruine erstmal für jeden eine ordentliche „Ikea Hot Dog“ Stärkung!

Im Schlossgarten konnten die Kinder unterschiedlichste Stationen bewältigen und bekamen als Belohnung Lose geschenkt, die sie später gegen Süßigkeiten und 3 Hauptpreise eintauschen durften.

Zwischendurch konnten sich die Kids und Mitarbeitenden in der Ruine bei Hot-Dogs, Kaffee und Kuchen stärken.

Zum Schluss wurden dann die Lose eingelöst und eine Jungschargruppe gewann einen Besuch von Freddy, dem Fuchs, mit Elias Heidt und einem kompletten Jungscharprogramm. Und dann hieß es wie jedes Jahr: Mit Jesus Christus mutig voran!

Christiane Lächele



Familiengottesdienst

Familiengodis

Wir schauen dankbar auf unsere Familiengottesdienste zurück und freuen uns über die Einladung der Kirchengemeinden im Bezirk.

Mit einem bunten Programm, fetzigen Bewegungsliedern und Freddy unserem EJW-Fuchs konnten wir ganz bewusst Kinder und Familien im Gottesdienst ansprechen und begeistern.

Mit anschließendem Kirchenkaffee und unserer „Holz-Werk-Stadt“ für Kinder gab es zudem genügend Raum und Zeit, mit Gottesdienstbesuchenden auch persönlich ins Gespräch zu kommen.

Besonders freuten wir uns darüber, dass wir in diesem Rahmen auch eine Taufe feiern durften.

Ein großes Dankeschön geht hier vor allem an die treuen ehrenamtlichen Mitarbeitenden des EJW, die sich immer wieder aufs Neue mit auf den Weg machen und auch die Ehrenamtlichen der Kirchengemeinden vor Ort, die sich auf dieses Format einlassen und tatkräftig integrieren. Danke!

Elias Heidt



EJW-Fest

EJW-Fest

Das EJW-Fest ist seit vielen Jahren der Ort, an dem die Aussendung unserer ehrenamtlichen Mitarbeitenden auf unseren Sommerfreizeiten mit einem großen Festgottesdienst gefeiert wird.

Auch in diesem Jahr freuten wir uns über die Gottesdienstbesucher, die treue Teilnahme des Posaunenchores aus Sprollenhaus und die tatkräftige Unterstützung unseres Fördervereins bei der Essenszubereitung.

Wie jedes Jahr konnten wir die Zeit gut nutzen, um mit unseren EJW-Freunden ins Gespräch zu kommen und bedanken uns herzlich für die Verbundenheit. Durch die anwesenden Familien und zahlreichen Kinder war wieder richtig Leben auf dem Freizeitheimgelände in Sprollenhaus. Genauso bunt und lebendig, wie wir es lieben.

Elias Heidt



Willkommen

Neue FSJlerin

Vielleicht haben Sie in der Zwischenzeit schonmal „irgendwas“ von der neuen FSJlerin des EJWs gehört, es fehlt aber noch ein Bild. Nun, hier bin ich und freue mich sehr, mich Ihnen vorstellen zu dürfen!

Mein Name ist Hanna Hackmann, ich bin neunzehn Jahre alt, wohne in Bad Wildbad und bin die neue FSJlerin des Jugendwerks. Nachdem die FSJ-Stelle nun zwei Jahre nicht besetzt war, hoffe ich nun meinen Teil beitragen zu können und freue mich darauf hier bei toller Kinder- und Jugendarbeit dabei sein zu dürfen.

Als jahrelange Jungschar-Teilnehmerin und später auch Mitarbeiterin in der Gemeinde Schömberg, durfte ich vor ein paar Jahren das EJW im Zuge der Juleica-Schulung kennenlernen. Und als ich dann vor der allseits bekannten Frage, nach dem „nach der Schule“ stand, fiel mir sehr schnell das EJW ein.

Da ich noch keine konkrete Berufsvorstellung habe, mich aber sehr für die Arbeit mit Kindern begeistern kann, hoffe ich in diesem Jahr „meinen“ Beruf für mich zu finden. Oder zumindest die richtige Richtung ;)

Ich freue mich auf ein tolles Jahr, mit schönen Erlebnissen, herzlichen Menschen, lehrreichen Begegnungen und aber auch auf die Herausforderungen, die so ein FSJ sicherlich mit sich bringt und darauf das EJW tatkräftig zu unterstützen!

Hanna Hackmann



Neue Jugendreferentin

Moin!

Ich bin Shannon Heidt und seit dem 15.10.24 als Jugendreferentin mit 50% im EJW Neuenbürg für den Arbeitsbereich Teens und mit 50% in der Verbundkirchengemeinde Schwann-Dennach-Ottenhausen angestellt.

Es könnte noch öfter passieren, dass ich dich mit „Moin“ begrüße, denn ich bin gerade erst aus dem Alten Land hergezogen. Dort habe ich für ein Jahr mein integriertes Berufsanererkennungsjahr zur Diakonin absolviert.

Zuvor habe ich Religionspädagogik und Soziale Arbeit an der Hochschule Hannover studiert. Aufgewachsen bin ich in Walsrode, das liegt zwischen Bremen, Hamburg und Hannover. Dass ich aus Norddeutschland komme, lässt sich also nicht verbergen.

Ich bin schon ganz gespannt die neuen Strukturen und Menschen kennenzulernen, die mir hier begegnen werden. Ich selbst bin auch in der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit groß geworden und freue mich darauf Angebote für junge Menschen zu gestalten.

Ich freue mich auf leise und laute Momente, auf Action genauso wie auf Kreativität und auf tolle Begegnungen, vielleicht ja auch mit dir.

Mir liegt besonders am Herzen mit der Jugendarbeit einen Ort der Gemeinschaft zu schaffen, an dem man sich wohlfühlen und frei entfalten kann. Das kann auf Freizeit, beim Jugendtreff oder auch wo ganz anders sein.

Ich habe Lust mich mit jungen Menschen auf die Suche nach Gottes Spuren in unserem Leben zu machen.

Ich freue mich hier zu sein und bin ganz gespannt auf alles, was mich hier erwartet.

Shannon Heidt



Oktober		November		Dezember	
1 Mi		1 Sa	Allerheiligen	1 Mo	49
2 Do		2 So	JKN-Godi	2 Di	
3 Fr	Tag der Dt. Einheit	3 Mo		3 Mi	45
4 Sa		4 Di		4 Do	EJW-Sport
5 So	JKN-Godi	5 Mi		5 Fr	
6 Mo	41	6 Do	EJW-Sport	6 Sa	
7 Di		7 Fr	JKN-Herbstfreizeit	7 So	JKN-Godi
8 Mi		8 Sa	JKN-Herbstfreizeit	8 Mo	50
9 Do	EJW-Sport	9 So	JKN-Herbstfreizeit	9 Di	
10 Fr		10 Mo		10 Mi	46
11 Sa		11 Di		11 Do	EJW-Sport
12 So		12 Mi		12 Fr	
13 Mo	42	13 Do	EJW-Sport	13 Sa	
14 Di		14 Fr		14 So	
15 Mi		15 Sa		15 Mo	51
16 Do	EJW-Sport	16 So		16 Di	
17 Fr		17 Mo		17 Mi	47
18 Sa		18 Di		18 Do	EJW-Sport
19 So		19 Mi		19 Fr	
20 Mo	43	20 Do	EJW-Sport	20 Sa	
21 Di		21 Fr		21 So	
22 Mi		22 Sa		22 Mo	52
23 Do	EJW-Sport	23 So		23 Di	
24 Fr	Juleica	24 Mo		24 Mi	Heiligabend
25 Sa	Juleica	25 Di		25 Do	1. Weihnachtstag
26 So	Juleica	26 Mi		26 Fr	2. Weihnachtstag
27 Mo	Juleica	27 Do	EJW-Sport	27 Sa	
28 Di	Juleica	28 Fr	Mitarbeiter-Dank	28 So	
29 Mi	Juleica	29 Sa		29 Mo	1
30 Do	Juleica	30 So	1. Advent	30 Di	
31 Fr	Reformationstag			31 Mi	Silvester

Teens

JKN

Ferien

Angaben ohne Gewähr

Kalender 2025 EJW-Veranstaltungen

Januar		Februar		März	
1 Mi Neujahr	1	1 Sa Winter-Wochenende		1 Sa	
2 Do		2 So Winter-WE / JKN-Godi		2 So JKN-Godi	
3 Fr		3 Mo	6	3 Mo Rosenmontag	10
4 Sa		4 Di		4 Di	
5 So		5 Mi		5 Mi	
6 Mo Hl. Drei Könige	2	6 Do EJW-Sport		6 Do	
7 Di		7 Fr		7 Fr	
8 Mi		8 Sa		8 Sa	
9 Do EJW-Sport		9 So		9 So	
10 Fr		10 Mo	7	10 Mo	11
11 Sa		11 Di		11 Di	
12 So		12 Mi		12 Mi	
13 Mo	3	13 Do EJW-Sport		13 Do EJW-Sport	
14 Di		14 Fr		14 Fr	
15 Mi		15 Sa		15 Sa	
16 Do EJW-Sport		16 So		16 So	
17 Fr		17 Mo	8	17 Mo	12
18 Sa		18 Di		18 Di	
19 So		19 Mi		19 Mi	
20 Mo	4	20 Do EJW-Sport		20 Do DV	
21 Di		21 Fr		21 Fr	
22 Mi		22 Sa		22 Sa	
23 Do EJW-Sport		23 So		23 So	
24 Fr Winter-Wochenende		24 Mo	9	24 Mo	13
25 Sa Winter-Wochenende		25 Di		25 Di	
26 So Winter-Wochenende		26 Mi		26 Mi	
27 Mo	5	27 Do EJW-Sport		27 Do EJW-Sport	
28 Di		28 Fr		28 Fr	
29 Mi				29 Sa	
30 Do EJW-Sport				30 So Beginn der Sommerzeit	
31 Fr Winter-Wochenende				31 Mo	14



Intern



Fortbildung



Kinder

"Prüft alles und behaltet das Gute!" (1. Thess. 5,21)

April		Mai		Juni	
1 Di		1 Do Tag der Arbeit		1 So JKN-Frühlingsfreizeit	
2 Mi		2 Fr		2 Mo	23
3 Do EJW-Sport		3 Sa		3 Di	
4 Fr		4 So JKN-Godi		4 Mi	
5 Sa Follow Up		5 Mo	19	5 Do EJW-Sport	
6 So JKN-Godi		6 Di		6 Fr	
7 Mo	15	7 Mi		7 Sa Konzert EC-Chor	
8 Di		8 Do EJW-Sport		8 So Pfingsten	
9 Mi		9 Fr		9 Mo Pfingstmontag	24
10 Do EJW-Sport		10 Sa		10 Di	
11 Fr		11 So Muttertag		11 Mi	
12 Sa		12 Mo	20	12 Do	
13 So		13 Di		13 Fr	
14 Mo	16	14 Mi		14 Sa	
15 Di		15 Do EJW-Sport		15 So	
16 Mi		16 Fr		16 Mo	25
17 Do		17 Sa		17 Di	
18 Fr Karfreitag		18 So		18 Mi	
19 Sa		19 Mo	21	19 Do Fronleichnam	
20 So Ostern		20 Di		20 Fr	
21 Mo Ostermontag	17	21 Mi		21 Sa	
22 Di		22 Do EJW-Sport		22 So	
23 Mi		23 Fr		23 Mo	26
24 Do		24 Sa		24 Di	
25 Fr		25 So		25 Mi	
26 Sa		26 Mo	22	26 Do EJW-Sport	
27 So		27 Di		27 Fr	
28 Mo	18	28 Mi		28 Sa	
29 Di		29 Do JKN-Frühlingsfreizeit		29 So	
30 Mi		30 Fr		JKN-Frühlingsfreizeit	27
		31 Sa JKN-Frühlingsfreizeit			

Teens

JKN

Ferien

Angaben ohne Gewähr

Kalender 2025 EJW-Veranstaltungen

Juli		August		September	
1 Di		1 Fr		1 Mo	Ferienspaß 36
2 Mi		2 Sa	Teen-Camp	2 Di	Ferienspaß
3 Do	EJW-Sport	3 So	SOLA Teen-Camp JKN	3 Mi	Ferienspaß
4 Fr		4 Mo	SOLA Teen-Camp	4 Do	Ferienspaß
5 Sa	Jungschartag	5 Di	SOLA Teen-Camp	5 Fr	Ferienspaß
6 So	JKN-Godi	6 Mi	SOLA Teen-Camp	6 Sa	
7 Mo	28	7 Do	SOLA Teen-Camp	7 So	
8 Di		8 Fr	SOLA Teen-Camp	8 Mo	37
9 Mi		9 Sa	SOLA Teen-Camp	9 Di	
10 Do	EJW-Sport	10 So	SOLA	10 Mi	
11 Fr		11 Mo		11 Do	33
12 Sa		12 Di		12 Fr	
13 So		13 Mi		13 Sa	
14 Mo	29	14 Do		14 So	
15 Di		15 Fr		15 Mo	38
16 Mi		16 Sa		16 Di	
17 Do	EJW-Sport	17 So		17 Mi	
18 Fr		18 Mo		18 Do	EJW-Sport 34
19 Sa		19 Di		19 Fr	
20 So		20 Mi		20 Sa	
21 Mo	30	21 Do		21 So	
22 Di		22 Fr		22 Mo	39
23 Mi		23 Sa		23 Di	
24 Do	EJW-Sport	24 So		24 Mi	
25 Fr		25 Mo		25 Do	EJW-Sport 35
26 Sa		26 Di		26 Fr	
27 So	EJW-Fest	27 Mi		27 Sa	
28 Mo	31	28 Do		28 So	
29 Di		29 Fr		29 Mo	40
30 Mi		30 Sa	Ferienspaß	30 Di	
31 Do		31 So	Ferienspaß		



Intern



Fortbildung



Kinder

Sommerfreizeiten

SOLA

In den Sommerferien fand das alljährliche SOLA statt. Rund 60 Teilnehmende im Alter von 7 bis 13 Jahren trafen sich in der ersten Sommerferienwoche im idyllisch gelegenen Freizeitheim Sprollenhaus, um eine Woche voller Gemeinschaft, Abenteuer und Glaubenserfahrungen zu verbringen.

Das Motto der diesjährigen Freizeit war: „Petrus - Mutig durchs Leben stolpern“. Er zeigte den Kinder, wie es ist ein Seefahrer und Jünger von Jesus zu sein. Petrus war ein Seefahrer, der stets Jesus nachfolgte und auf ihn vertraute.

Die Kinder starteten, nicht immer begeistert, jeden Morgen mit einer Runde Frühsport in den Tag. Gleich im Anschluss folgte der „Gutenmorgenstart“, bei dem die Zeltgruppe sich mit dem Glaubensleben auseinandersetzte. Dabei teilten die Kinder ihre Gedanken und Erfahrungen mit.

Nach dem Frühstück brachten die Mitarbeitenden ihre Sing- und Schauspielkünste zum Einsatz. Die Kinder lernten Petrus und seine Geschichte mit Jesus kennen.

Auch praktisch den Glauben zu leben, nahm einen großen Teil der Freizeit ein. Beispielsweise bestand die Möglichkeit im Gebetszelt, an verschiedenen Stationen, Jesus zu begegnen. Hier konnten Ängste, Gedanken und Wünsche mit Jesus geteilt werden.

Natürlich durfte auch Spiel und Spaß nicht fehlen. Gleich zu Beginn absolvierten die Kinder einen Werkzeugführerschein. Danach legten die Kids richtig los. Es entstanden viele tolle Kunstwerke, Tische und Stühle, Schuhregale für die Zelte, aber auch ein Hochsitz vor dem Zelt schmückte den Zeltplatz in Sprollenhaus.





Im Laufe der Woche bauten die Kinder gemeinsam mit den Mitarbeitenden einen Pool aus Paletten. Dieser wurde am Wassernachmittag, bei schönstem Wetter eingeweiht. Der Wassernachmittag beinhaltete aber nicht nur Poolgänge und Wasserschlachten, sondern auch das legendäre „Watersoccerturnier“. Ein weiteres Wasserhighlight war der Tagesausflug in das Erlebnisbad „Filderado“ bei Filderstadt.

Aber nicht zu vergessen sind natürlich die Erlebnisse auf dem Gelände des Freizeitheims Sprollenhaus. Hier gab es viele Aktionen, wie Geländespiele oder den „Workshoppnachmittag“, bei dem die Kinder ihrer Kreativität in Form von Armbänder basteln oder Figuren aus Zement gießen, freien Lauf lassen durften.

Zum Programm zählte auch ein „Kinderverwöhnabend“, um welchen bei einem „Klein gegen Groß -Spiel,“ gerungen wurde. Natürlich gewannen die Kids und so stand fest, dass die Mitarbeiten-

den die Teilnehmenden mit Nägel lackieren, Haare stylen und Masken für Hand und Gesicht verwöhnen mussten.

Mitten in der Nacht brauchten Seefahrer die Hilfe der Kids. Piraten hatten den Seemannsschatz geklaut. Nun lag es an den Kids, diesen Schatz zu finden, was ihnen auch gelang. Am Tag darauf wurde zum Dank eine Seemannsparty veranstaltet. Ein Highlight für die Kids, bei dem sie tanzen, naschen, spielen und am Lagerfeuer sitzen konnten.

War neben dem Programm Raum für Freizeit, so wurde mit Holz gebaut, im Bach gespielt oder ermittelt welcher Mitarbeitender der Postbote war, der täglich die Lagerpost austeilte.

Zum Abschluss des SOLAs 2024 feierte die SOLA-Gemeinschaft einen Gottesdienst.

Und somit ging eine tolle und erlebnisreiche Freizeitwoche zu Ende, welche gefüllt war mit Spaß, Freude und Begegnung mit Jesus.

Leni Fandrey

Ferienstap

Ende August machten sich 25 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren auf den Weg nach Sprollenhaus. Dort wurden sie von 8 Mitarbeitenden und einem Kuchenteam herzlich empfangen.

Nachdem die Zimmer bezogen waren und das erste Mal gemeinsam gegessen war, starteten wir mit dem ersten Programm.

Für den ersten Tag mussten wir uns ein paar Indoorspiele einfallen lassen, da es in der Nacht geregnet hatte.

Bei den Hobbygruppen war schnell klar, dass wir mit den Kindern Nerf spielen und Basteln mit Holzspateln anbieten. Am Nachmittag konnten wir überraschenderweise doch verschiedene Spiele draußen durchführen.

Ab Montag wurde das Wetter zunehmend schöner und wärmer, so dass wir am Dienstag einen schönen Ausflug erleben durften.

Die schöne Umgebung ermöglichte es uns, dass wir über die

wunderschönen Waldwege nach Enzklösterle laufen konnten.

Dort verbrachten wir einige Zeit auf dem Spielplatz, konnten das leckere Mittagessen genießen und wetteiferten dann noch einige Zeit beim Adventuregolf.

Auch die Abendprogramme begeisterten die Kinder. Vom Spiel Mitarbeiter gegen Kinder, über einen Casinoabend bis hin zur Fackelwanderung, war alles dabei.

Am Mittwoch war es sogar so heiß, dass eine Wasserschlacht und Baden im angestauten Kegelbach möglich war. Bei diesen vielen Aktivitäten war der Hunger bei den Mahlzeiten immer sehr groß. Da freuten sich alle, dass das Kuchenteam sehr abwechslungsreiches und tolles Essen zauberte.

Bei einem kleinen Abschlussprogramm konnten die übergläublichen aber müden Kinder ihre Eltern begrüßen.

Rahel Wieland



Summer-Teen-Camp

All-in!

So sind wir in das diesjährige Summer-Teen-Camp gestartet. Alles Material, alle Koffer und besonders alle Teens waren im Bus und ab ging die Reise an den Chiemsee. Dort verbrachten wir die folgende Woche.

Das Motto „All-in“ zog sich durch die ganze Woche. Ob es die morgendliche Aufweckmusik war, die „All-in“ aufgedreht wurde, die UNO-Runden, in welchen auch lautstark „All-in“ gegangen wurde oder unser tatsächlicher Kasinobesuch im Zuge eines Krimidiners, bei welchem alle Teilnehmenden mit ihren Schauspielkünsten „All-in“ gehen durften.

Ein paar sind zusätzlich schon morgens „All-in“ gegangen, um den Sonnenaufgang über dem See zu betrachten.

Und bei den Spielen mit und besonders gegeneinander sind definitiv auch alle „All-in“ gegangen.

Auch für das Programm wurde „All-in“ gegangen. Ob es der Ausflug nach München war, die Seenachmittage, die Spiele oder auch der Filmabend. Alle Teilnehmenden hatten viel Spaß und tolle Erlebnisse.

Alles gegeben haben wir dann wirklich alle an unserem Wandertag, an dem wir zusammen die Kampenwand (wortwörtlich!) erklimmen haben. Der Ausblick war es aber auch wert!

Auch den Seenachmittagen gebührt besondere Ehre. Mit Stand-Up-Paddle-Boards konnten wir den ganzen See erkunden, in der Sonne entspannen und wurde nicht selten auch von Enten begleitet.





In München leistete sich das Mitarbeitendenteam ein Mister-X-Battle mit den Teilnehmenden durch die verwirrenden Straßen und Straßenbahnen, wenn auch mancher bei dem Wetter lieber im Eisbach schwimmen gegangen wäre.

Aber neben all den Aktionen kam auch unsere Bibelzeit nicht zu kurz. Auch hier war das Thema „All-in“ präsent. In tollen Gesprächen konnten wir uns gegenseitig und unseren Glauben besser kennenlernen und auch brennende Fragen

loswerden. Hier gab es mancher Zeit sehr viel Gesprächsthemen, aus denen jeder etwas für sich mitnehmen konnte.

Versorgt wurden wir in der Zeit mit super Essen, wobei der gemeinsame Grillabend ein absolutes Highlight bildete.

Zum Abschluss lässt sich eigentlich nur noch sagen, dass wir alle mit schönen Erinnerungen heimgehen und mit Sicherheit gerne an diese Woche zurückdenken!

Hanna Hackmann



EJW-Sport

EJW-Sport

Jeden Donnerstagabend zwischen 20 und 22 Uhr verwandelt sich die Halle in Conweiler in ein Sportparadies für junge Erwachsene und Teenager.

Nach einer Stunde voller Action gibt es dann einen biblischen Impuls, bei dem wir durchatmen und neue Kraft schöpfen, bevor es wieder aufs Spielfeld geht.



Unser EJW Sport ist der perfekte Ort, um den Alltagsstress hinter sich zu lassen und sich mal so richtig auszutoben. Egal ob beim Fußball, Völkerball, Zombieball, Basketball oder Frisbee – hier fliegen nicht nur die Bälle, sondern auch die gute Laune durch die Luft!

Komm vorbei, denn hier schwitzt man nicht nur, hier lacht und lernt man auch – ein echter Volltreffer!

Jan Wolf

Junge Erwachsene

Junge Kirche Nordschwarzwald

Ein weiteres Jahr auf unserer spannenden Reise als Junge Kirche liegt hinter uns. Das vergangene Jahr war voller Momente, auf die wir dankbar zurückschauen können. Daran wollen wir euch in diesem Bericht gerne etwas teilhaben lassen.

Gottesdienste

Wie auch schon die letzten Jahre trafen wir uns immer am ersten Sonntag des Monats im Gemeindehaus in Langenbrand um gemeinsam Gott zu feiern. Wir sind immer wieder begeistert zu sehen, dass ihr euch aus unterschiedlichen Ecken des Kirchenbezirks aufmacht, um Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Neben dem gemeinsamen Feiern des Gottesdienstes darf natürlich auch die gemeinsame Zeit nicht fehlen. So boten die Gottesdienste immer die Möglichkeit bei einem Snack und Getränken neue Leute kennenzulernen oder Freunde wieder zu treffen!

Besonders dankbar sind wir, dass uns die Räume auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung gestellt wurden und auch für das Team von ehrenamtlich Mitarbeitenden, dass jedes Mal aufs Neue, vorbereitet, aufbaut, vorkocht und auch wieder aufräumt!



Aktionen

Einmal im Monat trafen wir uns zu unterschiedlichen Aktivitäten. Im Mittelpunkt standen die Begegnungen miteinander.

Es war aber auch der Wunsch von unserer Seite, dass es neuen Personen durch diese Aktivitäten erleichtert wird, einen Anschluss an die JKN zu bekommen.

Unsere Aktionen fanden auch in diesem Jahr an wechselnden Orten im Kirchenbezirk statt.

Auf dem Programm im letzten Jahr standen Dinge wie Laser-Tec in Schömberg, gemeinsame Wanderungen, gemeinsames Kochen, unser alljährliches Kino auf dem Dachboden der Kirche in Langenbrand,

BBQ's aber auch kreative Angebote und ein Outdoor-Lobpreisabend, dieses Mal im Kurpark in Bad Wildbad.

Freizeiten

Im Frühjahr verbrachten wir unsere Wochenendfreizeit auf dem Füllmenbacher Hof in Sternenfels. Umgeben von traumhafter Natur und bei wunderbarem Wetter verbrachten wir ein paar ereignisreiche Tage.

Neben der gemeinsamen geistlichen Zeit und der Gemeinschaft waren es Aktivitäten, wie Adventure Golf oder auch der gemeinsame Ausflug zum Kloster Maulbronn, die dieses Wochenende zu etwas Besonderem machten.

Natürlich durfte auch das traditionell übliche Krimidinner nicht fehlen. Für das leibliche Wohl sorgten wir gemeinsam, was unter der fachmännischen Anleitung von Suen natürlich ein voller Erfolg war.

Eine Neuheit in diesem Jahr war das Männerwanderwochenende. Dieses führte zwar nicht in weite Ferne, sondern nur über „Umwege“ von Langenbrand nach Schömberg, hatte aber mit der Übernachtung unter freiem Himmel und der gemeinsamen Zeit unterwegs trotzdem den Geschmack





von Freiheit und Abenteuer!
Manchmal ist es auch schön, die Heimat aus einer anderen Perspektive zu entdecken! ;)

Unser Herbstwochenende verbringen wir dieses Jahr wieder in Sprollenhaus, wo wir vom 15.11-17.11 sein werden! Im Mittelpunkt dieses Mal steht gutes Essen und ganz viel Entspannung. Hierfür reist sogar eigens ein kleines Saunafass an! Falls du noch nicht angemeldet sein solltest, an dieser Stelle die „Herzliche Einladung“, dich mit uns auf den Weg zu machen!

Leitungsteam

Bereits zu Beginn des Jahres saßen wir als Leitungsteam zusammen und überlegten gemeinsam, wie wir die Entwicklung der Jungen Kirche weiter vorantreiben können. Gemeinsam nahmen wir auch an den Impulstagen für Kirchenstartups teil, die vom Evangeli-

schen Jugendwerk in Württemberg und der Landeskirche angeboten werden. Diese Tage haben uns sehr inspiriert und ermutigt die Junge Kirche weiterzudenken.

Und wir sind gemeinsam daran zu überlegen, in welchen Bereichen es für uns dran ist weitere Schritte zu gehen. Hier haben wir schon manche spannende Idee! Bleibt also gespannt, was sich da in Zukunft noch so alles entwickeln wird

Wenn Du auch Lust hast, einmal vorbeizuschauen oder Teil des Teams zu werden und Dich mit Deinen Gaben bei der Jungen Kirche einzubringen, dann melde Dich gerne bei uns!

Wenn Du noch nicht in unserer WhatsApp-Gruppe bist, kannst Du über diesen QR-Code eintreten und verpasst ab sofort keine Info mehr!



Björn Dehner

Material

Neuanschaffungen

Auch in diesem Jahr hat das Jugendwerk wieder in neues Material investiert.

Nachdem wir die Umstrukturierung unseres Materiallagers zum Anlass genommen hatten, altes und defektes Material zu entsorgen und diesem Prozess auch die über die Jahre spröde gewordenen und defekten Schlauchboote zum Opfer gefallen sind, haben wir als BAK beschlossen in diesem Bereich wieder zu investieren.

Vor allem auf dem Hintergrund, dass wir mit unserem Sommer-Teen-Camp in den letzten Jahren immer an Badeseeen im Südosten Deutschlands unterwegs waren und sich dieses Model auch bewährt hat, entstand die Idee,

einige Standup-Paddle-Boards anzuschaffen, die hier genutzt werden können.

Fündig sind wir bei der Firma Naturbummler geworden. Dieses Unternehmen mit Sitz in Heidelberg bietet qualitativ hochwertige Produkte an, und punktet auch durch ihre Bemühungen, ihre Produkte Co2-neutral anzubieten.

So haben wir uns dazu entschieden, dort vier Boards zu bestellen.

Auf dem Sommer-Teen-Camp diesen Jahres am Chiemsee, das wir bei bestem Wetter dort verbrachten, waren sie jedenfalls bereits der Renner und haben für großes Vergnügen gesorgt!

Björn Dehner



Impressum

Der Rundbrief wird vom Evangelischen Jugendwerk Bezirk Neuenbürg herausgegeben.

Redaktion: Björn Dehner, Leni Fandrey, Hanna Hackmann, Elias Heidt, Christiane Lächele, Rahel Wieland, Jan Wolf

Bilder: Evangelisches Jugendwerk, privat
S. 3 Daniel Reche pixabay, S. 22 Alexander Fox pixabay
Redaktionsschluss: 21.10.2024
Druck: Druckhaus Müller Auflage: 350

Geschäftsstelle:
Poststraße 17, 75305 Neuenbürg
07082/9480-60 Fax-66
Email: info@ejw-neuenbuerg.de
www.ejw-neuenbuerg.de

Kontaktzeiten:

Montag	9.00-12.00 Uhr
Mittwoch	9.00-12:00 Uhr
Donnerstag	17.00-19.00 Uhr

Bankverbindungen:
Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN: DE78 6665 0085 0000 9944 99 BIC: PZHSDE66

Schaut doch mal vorbei!



www.ejw-neuenbuerg.de